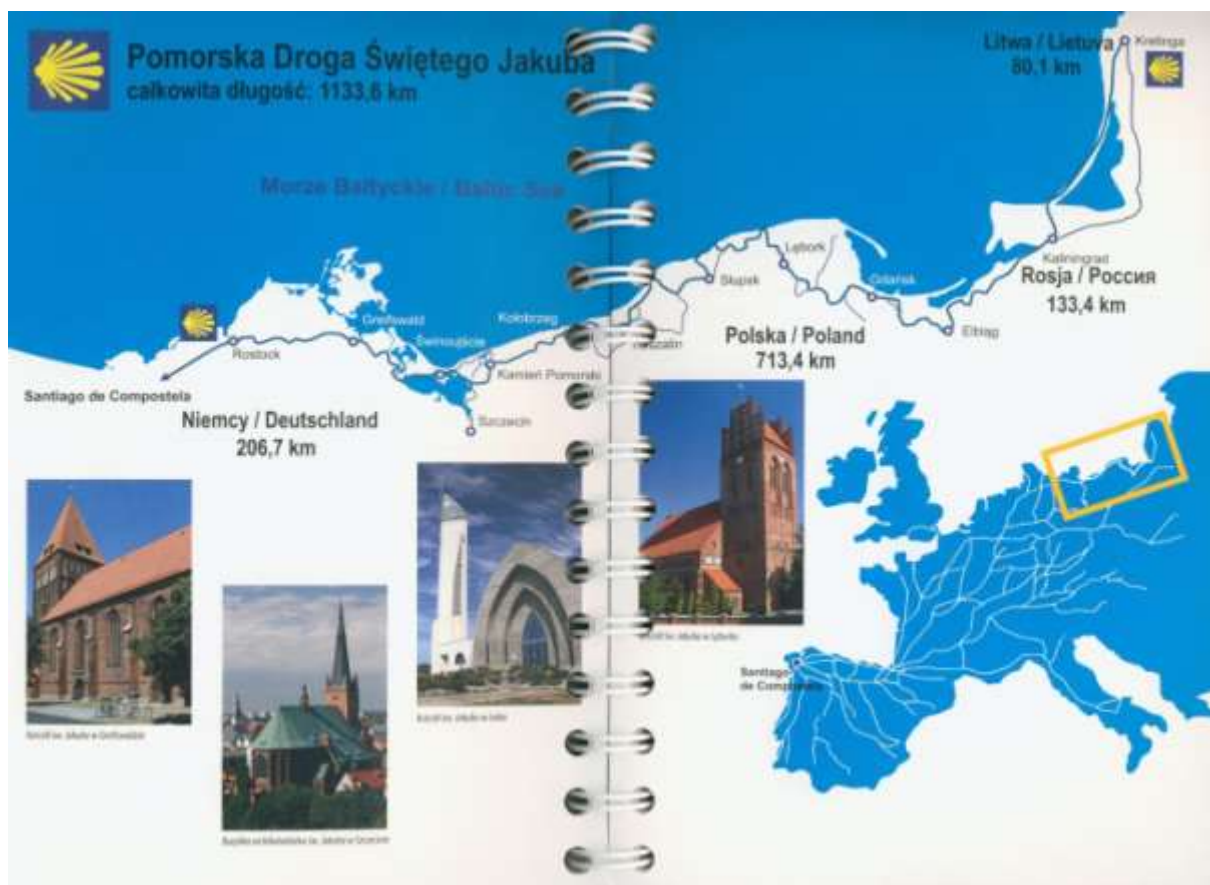


## Wege der Jakobspilger in Polen

Im Juli 2013 wurde in Gdansk (Danzig) und Leborg (Lauenburg) ein neuer "Weg der Jakobspilger in Polen", der "**Pommersche Jakobsweg (Pomorska Droga sw. Jakuba)**" eingeweiht. Er beginnt in **Kretinga** in **Litauen** und schließt nach über 900 km auf der **Insel Usedom** an die „Via Baltica“ an.



Als „assozierte Organisationen“ waren von 2011 an die „Deutsche St. Jakobus-Gesellschaft“ und der „Freundeskreis der Jakobswege in Norddeutschland“ auf deutscher Seite Partner der Greifswalder „Ernst-Moritz-Arndt-Universität“.

Am 25. Juli 2013 startete eine internationale Pilgergruppe in der St. Jakobikirche in Gdansk (Danzig) eine 4-tägige Pilgerwanderung nach Leborg (Lauenburg), wo in der dortigen Jakobi-Kirche im Rahmen eines großen Pilgerfestes die feierliche Einweihung erfolgte. „Unsere Farben“ wurden dort durch Ingeborg Helms und Gabriele Oeben-Schröder vertreten.

Für den gesamten Weg – und weiter bis nach Rostock – liegen bis heute eine Gesamtübersichts-Karte (Maßstab 1:300.000) und ein 210-seitiger Pilgerführer in *polnischer, englischer und deutscher* Sprache vor. Karte und Pilgerführer sind über [info@jakobswege-norddeutschland.de](mailto:info@jakobswege-norddeutschland.de) erhältlich.



Eine Besonderheit des Weges ist das 98 km lange Teilstück über die „Kurische Nehrung“, 46 km davon gehören zur russischen Enklave „Kaliningrad“ ([s. LESEPROBE](#)). Für diesen Abschnitt erfordert der sonst „grenzenlose“ Weg dann doch ein Visum. Ansonsten führt eine längere Variante um den russischen Teil herum. In der Planung ab 2014 sind ein- bis zweiwöchige geführte Pilgerwanderungen, über die wir auf dieser Internetseite frühzeitig hinweisen werden.

*Für Fragen stehen wir aber schon jetzt unter*

[info@jakobswege-norddeutschland.de](mailto:info@jakobswege-norddeutschland.de)

*oder telefonisch unter*

0049 (0) 174 91 283 59 zur Verfügung